

## Familiengottesdienst Erntedank 2. Oktober 2022 GRB, „Frederick“

**Gemeindelied:** Kleines Senfkorn Hoffnung [1311] Nr.000

Dazu: Einzug der Kindergartenkinder, Erzieherinnen, Pfarrer

**Begrüßung und liturgischer Gruß:** Pfarrer Warmuth

**Lied der Kindergartenkinder:** „Einfach spitze dass du da bist“

**Einführung Pfarrer Warmuth:**

Wenn wir heute hier miteinander das Erntedankfest feiern, dann danken wir Gott vor allem für die guten Dinge, die er auch in diesem Jahr hat wachsen lassen: für Getreide und Obst, für Salat und Gemüse.

Aber zu Erntedank gehört auch der Dank für ganz viele andere Sachen, die letztendlich alle von Gott kommen? (Fällt euch etwas ein? Gespräch mit den Kindern, für was wir danken können: Wohnung, Kleider, Wasser, Getränke...)

Es gehört auch der Dank dazu für Maschinen, die uns das Leben erleichtern, der Dank für Medizin/Arzneimittel, die uns bei Krankheiten helfen, der Dank für den Arbeitsplatz, der Dank dafür dass wir gesund sind und in Frieden leben können.

Ganz besonders Danke sagen wollen wir auch für alle Menschen, die uns lieb haben und unser Leben bereichern. Unsere Familie, Mama, Papa, unsere Geschwister, Omas und Opas, Tanten, Onkel, Cousinen und Cousins und alle unsere Freunde.

Wir möchten heute einmal danke sagen für all die großen und kleinen Dinge, die uns oft so selbstverständlich erscheinen, bis uns eines Tages etwas davon fehlt. Das Erntedankfest ist eine gute Gelegenheit, dass wir uns wieder einmal vor Augen halten wie viel Gutes wir von unserem Gott geschenkt bekommen und ihm dafür Danke zu sagen.

**Lied:** Halte zu mir guter Gott [1826] Nr.000

## Kyrie:

1. Guter Gott, Du schenkst uns auch in diesem Jahr wieder im Übermaß Früchte der Erde. Doch wir gehen oft achtlos mit Deinen Gaben um und lassen vieles verderben. - Herr, erbarme Dich.
2. Viele Menschen sind damit beschäftigt, damit alles Obst und Gemüse gut gedeihen kann. Wir aber sehen es als selbstverständlich an, wenn unser Tisch reich gedeckt ist. Keiner denkt an die schwere Arbeit und Mühe der Bauern und Gärtner. - Christus, erbarme Dich.
3. Du zeigst uns im Wirken vieler Menschen, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein. Wir aber kreisen oft nur um uns selbst und die Armen und Schwachen werden schnell wieder vergessen. - Herr, erbarme Dich.

Lied zum Gloria: Ich lobe meinen Gott

[1796]

Nr. 383

## Tagesgebet:

Was ist ein Wunder? Nach dem Unwetter scheint die Sonne wieder. Neues Leben entsteht. Aus dem kleinen Samenkorn wächst ein großer Baum. Eine Blume blüht. Ein Kind wird geboren.

Was ist ein Wunder? Jemand mag mich. Menschen vertragen sich. Menschen verzeihen. Menschen verändern sich. Menschen teilen. Menschen teilen und schenken Hoffnung. Menschen teilen und ermöglichen Leben. Menschen teilen und zeigen etwas von Deiner Liebe.

Herr, ich bitte Dich nicht um ein großes Wunder. Aber ich bitte Dich, hilf mir, die Wunder, die täglich passieren zu erkennen und dankbar zu sein. Amen

**Lesung:** Die Menschen haben immer schon gespürt, dass die Natur ein besonderes Geschenk Gottes ist. Und so wie wir heute dafür danken, so haben das auch früher schon die Menschen gemacht.

Im Psalm 104 heißt es:

„Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast Du sie gemacht, die Erde ist voll von Deinen Geschöpfen. Ich will dem Herrn singen, solange ich lebe, will meinem Gott spielen, solange ich da bin. Möge ihm mein Dichten gefallen. Ich will mich freuen am Herren.“

**Gemeindelied:**            **Atme in uns heiliger Geist**            **[1780]**    **Nr.000**

**Geschichte** von Frederik (Heidi Ziemer)

**Kurzpredigt: Pfarrer Warmuth**

Welche Bilder, Farben, Erfahrungen, Begegnungen und Gespräche sammeln wir im Laufe eines Jahres, eines Lebens, um Vorräte für den Winter anzulegen? Es gibt viele Momente im Leben, an denen wir ‚Vorräte‘ sammeln können und das ja auch tun. Und immer kommen auch Anlässe, für die wir Vorräte brauchen. Ein Unfall, eine schwere Krankheit, gar ein Todesfall in der Familie oder im Freundeskreis lassen sich besser ertragen, wenn Erinnerungen mitgenommen werden können in die kommende Zeit. Eine Krisenzeit im Leben lässt sich nur aushalten, wenn Erinnerungen, Farben und gute Worte aus anderen Zeiten mitgehen.

Das Erntedankfest, das wir jedes Jahr um diese Jahreszeit feiern, ist eine Gelegenheit, auch über unsere Lebensernte nachzudenken: Welche Vorräte habe ich gesammelt und kann sie jetzt in Gebrauch nehmen? Begegnungen, Ereignisse, Gespräche die mich erfasst und tief beeindruckt und die mein Leben geprägt haben....

**Fürbitten:**

1. Lieber Gott, wir bitten Dich für alle, denen es nicht so gut geht wie uns. Für alle Menschen, die jeden Tag Angst haben und hoffen müssen, dass sie etwas zu essen bekommen.

2. Guter Gott, hilf uns dass wir die Fähigkeiten, die Du jedem einzelnen von uns geschenkt hast, zur Freude unsere Mitmenschen einsetzen.
3. Lieber Gott, wir bitten Dich für alle Menschen die einsam, krank oder traurig sind. Schenke ihnen Menschen, die sich Zeit für sie nehmen und sie an Deiner Liebe Anteil haben lassen. - Das wünsch ich sehr...

**Lied zur Gabenbereitung: Nimm oh Herr die Gaben** [1868] Nr:000

~~oder → Wenn das Brot das wir teilen~~ Nr.470

~~oder Wenn wir unsre Gaben bringen~~ Nr.738

Gabengebet und Präfation: Pfarrer Warmuth

**Sanctuslied: Heilig, heilig bist du** [1790] Nr.744

Vater unser (Kindergartenkinder am Altar)

Lied zum Friedensgruß: ???? (Klaus)

Kommunion: Pfarrer Warmuth

**Danklied: Singt dem Herrn alle Völker und Rassen** neu [1876] Nr.832

Segnung der Erntegaben: Pfarrer Warmuth

Lied der Kindergartenkinder: Vom Anfang bis zum Ende

Schlussgebet und Segen: Pfarrer Warmuth

**Zum Auszug: Möge die Straße uns zusammenführen** [1863] Nr.000